

Erlebnisse auf beiden Seiten der Grenze

Tettau – Am Samstag, 8. Dezember, ab 16 Uhr, findet auf dem Tettauer Wildberghof ein vorweihnachtlicher Erzähl- und Bilder-Nachmittag statt. In den Räumen des gemütlichen Wildberg-Hofcafés berichtet Reiner Cornelius, der Autor der Buchreihe „Vom Todesstreifen zur Lebenslinie“, von seinen Erlebnissen am Grünen Band Deutschland und insbesondere von Ereignissen die er in der Region erlebte.

Bei Kaffee, Kuchen und Kerzen-

Kultur-Tipp

Autoren-Lesung

schein geht es zunächst auf Stippvisite in den hohen Norden, über den Harz und die Elbe bis hinauf zur Ostseeküste. Doch im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen natürlich der Frankenwald und das Schiefergebirge. „Daham ist halt daham“. Es geht um Taufengel, Glasbläser und Porzellan, um die Holzhacker vom Sattelpass, um Einödsbauern, Schaf- und Rinderhalter und um blumenreiche Bergwiesen mit Pflanzenraritäten. Natürlich darf auch der Schwarzstorch nicht fehlen, der über ehemaligen Grenzweisen und versunkenen Orten seine Kreise dreht. Und ein kleiner Rückblick auf den Sommer, auf die Ebersdorfer- und die Gründer-Kirmes sei auch erlaubt. Kurzum der Nachmittag dreht sich um das, was den Frankenwald und das thüringische Schiefergebirge auf beiden Seiten der ehemaligen Grenze liebenswert erscheinen lässt.

Mit von der Partie sind eine Glücksfee, Frau Trallala am Klavier und das Tettauer Urgestein Kurt Hirschke. Es gibt wundervolle Bilder zu sehen, es gilt Rätsel zu lösen und wer gut aufpasst, für den winken Preise. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Unter dem Motto „Daham is daham“ laden ein: der Wildberghof, der Landschaftspflegeverband Frankenwald des Landkreises Kronach und der Bund für Naturschutz in Bayern. *hof*

In Kürze

Sitzung in Reichmannsdorf

Reichmannsdorf – Auf ihre Ratsversammlung am morgigen Mittwoch, 5. Dezember, 19 Uhr, im Bürgersaal, Saalfelder Straße 93, weist die Gemeinde Reichmannsdorf hin. Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Finanzplan.

Jahresabschlussfeier

Steinach – Am heutigen Dienstag findet im Gasthof „Zum Goldenen Anker“ die Jahresabschlussfeier des Ortsverbandes Steinach im Sozialverband VdK Hessen-Thüringen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr.

Die diesjährige Dankesveranstaltung des Landkreises Sonneberg für verdiente Kameraden der Feuerwehren fand dieser Tage in der Feuerwache Neuhaus statt.

Von Ilona Sander

Neuhaus am Rennweg – Ehre, wem Ehre gebührt – unter diesem Motto wurde dieser Tage an mehrere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit gesagt. Eröffnet wurde die Auszeichnungsveranstaltung durch Kreisbrandinspektor Mario Ambrosius, der neben den zu Ehren weiteren Gäste begrüßen konnte, unter ihnen Landrätin Christine Zitzmann (CDU), den Landtagsabgeordneten David Eckhardt (SPD), den Vorsitzenden des Kreistages Karl-Friedrich Schindhelm (CDU), Amtsleiter Uwe Scheler sowie mehrere Bürgermeister.

Ambrosius erinnerte daran, wofür das Ehrenamt der Feuerwehr steht – für die Ehre, sich bewusst in Gefahr zu bringen, um Menschen zu retten, und das Amt, die Erfüllung von auf das Gemeinwohl der Städte und Gemeinden orientierte Aufgaben. Die Kameraden ständen an vorderster Front ihren Mann, seien für den Brand- und Katastrophenschutz verantwortlich, müssten sich ständig neues Fachwissen aneignen und dieses der Feuerwehr weitergeben. „In unserem Kreis gibt es über 1000 Angehörige der Feuerwehr und 49 Wehren, die alle ehrenamtlich tätig sind“, so der Kreisbrandinspektor.

Christine Zitzmann stellte das Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ in den Mittelpunkt ihrer Ansprache: „Unsere Feuerwehrangehörigen leisten in ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten ausnahmslos einen hervorragenden Beitrag zur Erfüllung des Schutzbedürfnisses der Bürgerinnen und Bürger wie auch der Unternehmen im Landkreis.“

„Überall finden wir Männer und Frauen jeden Alters, die von Rotheul bis Siegmundsburg, von Katzberg bis



Zur Auszeichnung von Siegrid Westhäuser (Mitte) von der Feuerwehr Rabenäufig, Reinhard Bauer (5.v.l.) von der Feuerwehr Grümpen und Gerhard Scheler von der Feuerwehr Schalkau (r.) mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 40 Jahre Treuer Dienst oder für hervorragende Verdienste um den Brandschutz gratulierten die Wehrleiter René Höblich (Grümpen), Holger Leipold (Rückerswind) und René Hausdörfer (Rabenäufig) sowie Ortsbrandmeister Thomas Walter aus Effelder-Rauenstein und Bürgermeister Jürgen Köpper.

Fotos (3): Ilona Sander

Spechtsbrunn im Notfall für einander da sind, ihre Freizeit opfern und nicht zuletzt Leib und Leben aufs Spiel setzen, um zu helfen, wie eine große Faust zusammenstehen und agieren.“ Mit dem Herzen sei sie bei den Feuerwehrleuten und das sei nicht nur so gesagt.

Sie freute sich darüber, dass mit dem Kreisbildungszentrum und dem dazugehörigen Übungsgelände gute Bedingungen geschaffen wurden. Lobend äußerte sie sich über die tolle Jugendarbeit in den Wehren und auf Kreisebene, wo dank des Kreisjugendfeuerwehrwartes Henry Schwarzer eine gute Arbeit geleistet werde. Ihr Dank galt weiter den Ausbildern, die durch die Vermittlung ihres Wissens dazu beitragen, dass die Wehren einsatzfähig bleiben.

Nach ihrer Rede wurden verdienstvolle Feuerwehrleute ausgezeichnet. 17 erhielten das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25

Jahre treuen Dienst oder für hervorragende Verdienste um den Brandschutz, an weitere 13 Feuerwehrleute wurden an diesem Abend das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande für 40 Jahre treuen Dienst verliehen. „Tragen sie ihr Ehrenzeichen mit Stolz, denn sie haben sich das verdient und sind im wahrsten Sinne unsere Beschützer“, so die Landrätin. Zu den Geehrten gehören Siegrid Westhäuser aus Rabenäufig und Günter Kramß aus Heubisch.



Für seinen Einsatz beim Katastrophenschutz wurde Volker Harmuß zum Kreisbrandmeister ernannt.

Kameradin Siegrid Westhäuser ist eine besondere Frau. Bereits mit 16 Jahren trat sie der Feuerwehr bei. Neben ihrer Rolle als Mutter zweier Mädchen, auf die sie sehr stolz ist, gehört sie zu den Aktivposten in ihrer Wehr. Eine ihrer Töchter war die erste Frau in Sonneberg, die als Atemschutzgeräteträgerin ausgebildet wurde. Nach der Wende, als die Frauengruppe am Boden lag, hatte Siegrid Westhäuser alle Kameradinnen motiviert, wieder mit zu machen, und so konnte die Wehr wie Phönix aus der Asche auferstehen. Seine ersten Berührungen mit der Feuerwehr hatte Günter Kramß als junger Brandschutz Helfer zu DDR-Zeiten. So richtig aktiv wurde er jedoch nach der Armee, wo er trotz seiner Schichtarbeit den Dienst bei der Wehr sehr ernst nahm und immer da war. Sein Frau Elke wurde später auch

Mitglied und unterstützte ihn tatkräftig. Seine beiden mittlerweile großen Kinder Swen und Caroline sind ebenfalls bei der Feuerwehr groß geworden und traten in die Fußstapfen ihrer Eltern. Seit 2003 ist Günter Kramß Vorsitzender des Kreisfeuerwehrvereins.

Nach der großen Auszeichnung würdigte Zitzmann Kameraden, die sich in diesem Jahr besonders hervorgetan haben. So wurde Volker Harmuß dank seiner Verdienste um den ABC-Katastrophenschutz zum Kreis-

brandmeister ernannt. Voller Freude nahm Ronny Löffler für sich und seine Mechaniker der Wehr Jagdshof den Dank der Landrätin für die Herichtung eines alten Tanklöschfahrzeugs für Übungszwecke entgegen, an das sie viele Stunden Freizeit gesteckt haben.

Weiterhin wurden die Kameraden Michael Finn aus Goldisthal, Michael Dorst aus Schalkau und Harald Bechmann aus Siegmundsburg für ihren besonderen Einsatz in diesem Jahr geehrt.

Die Geehrten im Überblick:

Mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 40 Jahre Treuer Dienst oder für hervorragende Verdienste um den Brandschutz wurden ausgezeichnet:

Reinhardt Häfner aus Föritz (Feuerwehr Föritz), Rolf Mäder aus Föritz (Feuerwehr Föritz), Günter Kramß aus Föritz (Feuerwehr Heubisch), Reinhard Bauer aus Frankenblick (Feuerwehr Grümpen), Gerald Höblich aus Frankenblick (Feuerwehr Grümpen), Sigrid Westhäuser aus Frankenblick (Feuerwehr Rabenäufig), Lothar Müller aus Frankenblick (Feuerwehr Rückerswind), Rolf Engelhardt aus Judenbach (Feuerwehr Jagdshof), Reinhard Welsch aus Judenbach (Feuerwehr Neuenbau), Ulrich Winterstein aus Neuhaus-Schierschnitz (Feuerwehr Linden-berg), Klaus-Dieter Schmidt aus Neuhaus-Schierschnitz (Feuerwehr Rotheul), Gerhard Scheler aus Schalkau (Feuerwehr Schalkau) und Gerhard Karl aus Sonneberg (Neufang).

Mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre Treuer Dienst oder für hervorragende Verdienste um den Brandschutz wur-

den ausgezeichnet:

Stefan Scherer aus Föritz (Feuerwehr Heubisch), Uwe Wöhner aus Föritz (Feuerwehr Mupper), Sascha Klingner aus Judenbach (Feuerwehr Heinersdorf), Jens Heymann aus Neuhaus-Schierschnitz (Feuerwehr Jagdshof), Bernd Bätz aus Judenbach (Feuerwehr Judenbach), Helmut Hack aus Judenbach (Feuerwehr Mönchsberg), Jan Jakob aus Neuhaus am Rennweg (Feuerwehr Steinheid), Martina Wicklein aus Neuhaus-Schierschnitz (Feuerwehr Linden-berg), Frank Räder aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Köppelsdorf), Jens Welsch aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Malmerz), Klaus Schwesinger aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Mürschnitz), Rosemarie Kröckel aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Neufang), Karola Nußpickel aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Neufang), Horst Betz aus Föritz (Feuerwehr Sonneberg-Oberlind), Andreas Scheller aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Oberlind), Jens Köpper aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Mitte) und Michael Schubart aus Sonneberg (Feuerwehr Sonneberg-Mitte).

ANZEIGE

60
JAHRE
Freies Wort
SÜDTHÜRINGENS STARKE SEITEN



Unser tägliches Gewinnspiel „Geburtstagstreffer“ ist beendet.

Vom 20. Oktober bis zum 1. Dezember 2012 wurden täglich 100 € unter unseren Lesern verlost:

Marianne Hoffmann, Stefan Dietl, Christa Greiner-Mester, Uta Wachtelborn, Ursula Müller, Karola Umbreit, Sven Lörtzing, Gundula Wanderer, Petra Werner, Gabriele Wand, Peter Kirsten, Gerd Reif, Käthe Kreisel, Wolfram Scheler, Jutta Möller, Jennifer Hess, Waltraut Haubenreißer, Uta Herrnkind, Sieglinde Storch, Jana Schumann, Sebastian Hill, Karola Wissler, Andrea Luther, René Büchner, Konrad Gering, Doris Sattler, Ilona Stark, Christel Fleischhauer, Ramona Benger, Uwe Hopf, Gisela Hilpert, Heidrun Frühauf, Johanna Krebs, Marko Möller.

Gewinnerin vom 30. November: Kerstin Busch aus Geraberg
Gewinner vom 1. Dezember: Walter Kirsch aus Stadtlengsfeld

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

www.insüdthüringen.de

Südthüringens starke Seiten

